

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender  
**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender  
**Band:** 145 (2004)  
  
**Rubrik:** Steini-Geschwister

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurzfristig umdisponiert

Noch während Bianca Sissing in Locarno auf dem Thron der Miss Schweiz sass, telefonierte sie mit ihrem Vater in Kanada. "Und dieser hat nur immer wieder gesagt, ich habe es gewusst, dass du gewinnen wirst." Eigentlich wollte Josef Stebler in Locarno die Wahl seiner Tochter zur schönsten Schweizerin vor Ort mitverfolgen. Da er aber kurzfristig geschäftlich nicht verreisen konnte, gab der Leiter einer Autogarage das Ticket der von ihm getrennt lebenden Mutter von Bianca. Benita Sis-

sig ist gebürtige Südafrikanerin. Von ihr hat die amtierende Miss Schweiz das Aussehen, "in meiner Art bin ich aber ganz mein Papa." Ruhig, überlegt, hilfsbereit und geduldig beschreiben Freunde Bianca Sissing, die es sich nicht nehmen liess, nach dem Fotoshooting auf dem Titlis auf der Heimreise die Grossmutter in Wolfenschiessen zu besuchen. Und so wie Bianca Sissing stolz darauf ist, dass ihre Wurzeln in Wolfenschiessen sind, so stolz dürfen die Nidwaldner auf "ihre" Miss Schweiz sein.

---

## Steini-Geschwister

Ein nicht alltägliches Foto wurde dem Kalender zugespielt: **16 Geschwister waren am 27. März 2003 genau um 11 Uhr 11 zusammen 1111 Jahre alt.** Der Älteste ist 1923 geboren, der Jüngste 1945. Aufgewachsen ist diese aussergewöhnliche Familie von Theodor und Lina Christen-Zumbühl auf dem Bergheimwesen «Steini» auf Altzellen.



Sitzend von rechts nach links: Christi, Remigi, Lini, Jost, Marie, Thedi, Rosi. Stehend von rechts nach links: Toni, Hanny, Werni, Agnes, Sepp, Margrit, Martin, Dorli, Walter.